Wir sind da für

Frauen* ab 17 Jahren, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erlebt haben – auch wenn Sie keine konkrete oder vollständige Erinnerung daran haben

Frauen* mit unterschiedlichen Behinderungen, die früher oder aktuell sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren oder sind.

Angehörige und anderen Bezugspersonen

Fachkräfte und Einrichtungen

Wenn Sie unsicher sind, ob wir die richtige Stelle für Ihre Fragen und Anliegen sind, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Wir klären dann gemeinsam, wie wir Sie unterstützen können.

Telefonisch erreichen Sie uns am besten:
Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Bitte hinterlassen Sie auch außerhalb der Telefonzeiten eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter.
Wir rufen so bald wie möglich zurück.

Tel. 089 - 600 39 331

Kontakt

Wildwasser München e.V.
Thomas-Wimmer-Ring 9
80539 München

Tel. 089-600 39 331
Fax. 089-614 66 287
beratung@wildwasser-muenchen.de
www.wildwasser-muenchen.de

Spendenkonto
Wildwasser München e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE15 7002 0500 0007 8327 00
BIC/SWIFT: BFSWDE33MUE

Gefördert von:

Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

Hilfe & Angebote bei sexualisierter Gewalt

Wildwasser
München e.V.

Fachstelle für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*

Was ist sexualisierte Gewalt an Kindern?

Sexualisierte Gewalt an Kindern ist jede sexualisierte Handlung, die an oder vor einem Kind vorgenommen wird oder zu der das Kind gezwungen oder aufgefor-dert wird, sie an sich selbst oder den Täter*innen vorzunehmen. Sexualisierte Gewalt reicht von Zeigen oder Anfertigen von pornografischen Darstellungen, sexualisierten Berührungen bis hin zu Vergewaltigung.

Dabei nutzen Täter*innen ihre Autorität, die entwicklungsbedingten Interessenlagen von Kindern sowie häufig ein bestehendes Vertrauensverhältnis aus, um ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Sexualisierte Gewalt schadet der Entwicklung und der Seele eines Menschen immer.

Sexualisierte Gewalt ist meist geplant. Jede Form von sexualisierter Gewalt ist verboten. Täter*innen wissen das.

Unsere Angebote richten sich auch an Frauen* mit unter-schiedlichen Behinderungen

BERATUNG

Wir bieten einen geschützten, barrierefreien Raum für die Annäherung an das Thema. Wir arbeiten ressourcenorientiert und parteilich für Betroffene. Dabei unterliegen wir der Schweigepflicht und erstatten von uns aus keine Anzeige. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Wir beraten Sie gerne per Mail, telefonisch oder persönlich.

für betroffene Frauen*

- Krisenintervention
- Beratung
- Begleitung zu Rechtsanwält*innen, Behörden, Polizei, Gericht etc.
- Rechtliche Informationen
- Adressenvermittlung von Therapeut*innen, Ärzt*innen, Jurist*innen, Fachstellen für Frauen*
- Information über finanzielle Unterstützungen (OEG, EHS)
- Unterstützung bei der Suche nach weiterer Hilfe
- und andere Anliegen zum Thema

für Bezugspersonen und Fachkräfte

- Informationen über Traumafolgen und Unter-stützungsmöglichkeiten

für Einrichtungen und Fachkräfte der Behindertenhilfe

TRAUMATHERAPIE

Im Rahmen einer Traumatherapie können Betroffene lernen, mit den belastenden Erinnerungen und den damit verbundenen Gefühlen wie Ängsten, Schuldgefühlen und Wut umzugehen. Wir arbeiten ressourcen-orientiert und unterstützen Betroffene darin, sich im Alltag zu stabilisieren, Kontrolle zurück-zugewinnen und das Erlebte zu verarbeiten.

SELBSTHILFEGRUPPEN mit Anfangsanleitung

für Frauen*, die in der Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erlebt haben. Die Gruppe setzt sich mit den Folgen der Gewalterfahrung hier und heute auseinander. Sie tauscht sich aus über Lösungs- und Handlungsstrategien, die die Teilnehmerinnen als Expertinnen* ihrer Situation für sich entwickelt haben. Die Gewalt-erfahrung selbst ist nicht Thema in der Gruppe.

SCHREIBGRUPPE "Heldinnen* wie Du und Ich"

Eine ressourcenstärkende Selbsthilfe-Schreib-gruppe, die sich am Donnerstagabend trifft, um sich ihre Heldinnen zu erschreiben.

PSYCHOSOZIALE PROZESSBEGLEITUNG

Die Psychosoziale Prozessbegleitung unterstützt Betroffene im Ermittlungs- und Strafverfahren.

PRÄVENTION

- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungs-kurse für Mädchen* ab 4 Jahren und Erwachsene jeden Alters – auch speziell für Frauen* und Mädchen* mit unterschiedlichen Behinderungen
- Schulprojekte
- Infoabende für Eltern von Kursteilnehmerinnen* bis 14 Jahre
- Fortbildungen und Vorträge